

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 10/024/2016

öffentlich

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Bußkamp, Barbara	Datum: 23.06.2016 Az.: 104
---	-------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	29.08.2016	Kenntnisnahme

Bericht über das Projekt "KulturScouts Bergisches Land" –

Vortrag der Projektkoordinatorin

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Bußkamp, Barbara	Datum: 23.06.2016 Az.: 104
---	-------------------------------

Bericht über das Projekt "KulturScouts Bergisches Land" – Vortrag der Projektkoordinatorin

Anlass der Vorlage:

Die sechs in der Kulturregion Bergisches Land zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften - Wuppertal, Solingen, Remscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis und Kreis Mettmann – haben mit dem Projekt „KulturScouts Bergisches Land“ erstmals 2014 einen gemeinsamen Förderantrag im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik Bergisches Land gestellt. Nach Eingang des positiven Bewilligungsbescheids konnte die Stelle der Projektkoordinatorin mit Frau Sandra Brauer besetzt werden. Das Koordinierungsbüro ist beim Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises in Bergisch Gladbach angesiedelt.

Die Maßnahmen konnten pünktlich zum Schuljahresbeginn 2015/2016 starten. Nachdem das Pilot-Schuljahr abgeschlossen ist, sind alle Beteiligten – Kulturverwaltungen, Kultureinrichtungen und Schulen – fest entschlossen, dieses Projekt der kulturellen Bildung in der Sekundarstufe I fortzusetzen und das Angebot auszuweiten.

Frau Brauer wird über das erste KulturScouts-Schuljahr im Bergischen Land berichten und die Perspektiven für die Projektfortsetzung aufzeigen.

Sachverhaltsdarstellung:

Das Projekt KulturScouts Bergisches Land ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I zweimal pro Schuljahr Kultureinrichtungen in ihrer Region zu besuchen. Der Besuch beinhaltet jeweils einen theoretischen (Führung) und einen praktischen Teil und dauert vier Stunden. Die Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Museumspädagogik werden aus Projektmitteln getragen.

Die KulturScouts Bergisches Land sind das erste Nachfolgeprojekt des Modellprojekts „KulturScouts OWL“. Beide Projekte werden vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert.

Den notwendigen Eigenanteil in Höhe von 20% der Gesamtkosten erbringen die sechs bergischen Gebietskörperschaften zu gleichen Teilen. Im Bergischen Land wurde das Projekt im ersten Durchführungsjahr zusätzlich von den Sparkassen im Bergischen Land, der Kulturstiftung der Sparkassen im Rheinland und den Verkehrsverbänden VRR und VRS unterstützt.

Im Pilot-Schuljahr waren pro Gebietskörperschaft zwei Schulen und drei Kultureinrichtungen am Programm beteiligt. Das Angebot soll sukzessive erweitert werden, erstmals zum Schuljahr 2016/17; dann werden jeweils drei Schulen und vier Kultureinrichtungen pro Gebietskörperschaft berücksichtigt. Analog wird der erforderliche Eigenanteil der bergischen Gebietskörperschaften in den kommenden Jahren steigen.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	01	Kulturförderung
Produkt	01	Kulturelle Projekte und Vereinigungen

Ergebnisplan (EP)	2016	2017	2018	2019
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	2450	3500	4500	5500

Finanzplan (FP)	2016	2017	2018	2019
Einzahlung	0	0	0	0
Auszahlung	2450	3500	4500	5500

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon 2450 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon 2450 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
---	--